

Aus der schon jetzt bedeutenden Wirksamkeit der ungarischen Literatur kann man schließen, was sie sein könnte, wenn alle auf ihr lastenden complicirten Hindernisse beseitigt wären. Ohne diese Hemmnisse könnte sie auf ewige Zeiten siegreich den Kampf mit allen anderen Sprachen bestehen; bleiben die Hemmnisse, so wird sie verkümmern, und wenn es nicht geschieht und sie doch fortschreitet, so hat sie es dem unendlichen Nationalgefühl des ungarischen Volkes und den angestregten Bemühungen und den genialen Leistungen der ungarischen Schriftsteller zu danken. Es ist schwer für die, denen kein Eingreifen in die Gesetzgebung oder Verwaltung zusteht, auf Erreichung des erhabenen Zweckes hinzuwirken. Aber unendlich viel kann in der Sache durch Muth und Ausdauer gethan werden. Der größte Theil dieser Aufgabe fällt der Presse zu — wenn wir auch deutsch schreiben, so werden wir doch freudig und gerne allen Bestrebungen der Nationalliteratur unsere Kräfte weihen.

Nun eine bescheidene Anfrage: Warum verbinden sich nicht alle ungarischen Literaten zu einem Vereine zur Gründung eines täglich erscheinenden Literaturblattes, welches nach der praktischen Methode der Engländer die Leser auf angenehme und belehrende Weise über Nationalliteratur und hervorragende Erscheinungen der Fremdliteratur aufklärt, welches ein stehendes Organ zur Untersuchung aller wissenschaftlichen Fragen, zur Prüfung und Zusammenstellung aller erschienenen Werke ist und über ganz Ungarn seine Verbindungen zur Erreichung des großen Zweckes anknüpft, — ein solcher Verein wäre einer so großen Aufgabe, die Aufgabe solcher Mittel würdig!

Die großen ungarischen Blätter enthalten zwar höchst geistreiche und gediegene Aufsätze über Literatur, aber die Kräfte sind zersplittert und in den Wogen des politischen Tageslebens versinken viele der schönsten Perlen. Concentriert würden sie eine entschieden größere Wirkung hervorbringen.

#### Literarische Miscelle.

Dieu. Hymne du poète russe Derjavine. 1743—1816. Notice sur quinze traductions françaises de cette hymne. 1811—1855. Suivie du texte russe. Leipzig. Chez M. Brockhaus. Mai 1855. 78 S. gr. 8.

Die Ode „Gott“ (russisch „Бог“) des berühmten russischen Dichters Derjavin (geb. zu Kasan den 14/3. Juli 1743, gest. auf seinem Landgute Zwanka im Gouvernement Nowgorod den 21/9. Juli 1816) gehört zu den klassischen Erzeugnissen nicht allein der russischen, sondern der Poesie überhaupt. Sie wurde zuerst im Jahre 1784 anonym gedruckt in einer halbperiodischen Sammlung, betitelt: „Sobessédnik Lubiteléi Rossiskago Slóva“, welche unter dem Schutze der Kaiserin Katharina II. erschien und von der geistreichen hohen Frau selbst mit Beiträgen beehrt wurde.

Derjavin's Hymne ist vierzehnmal in's Deutsche, fünfzehnmal in's Englische, sechszehnmal in's Chinesische, siebenzehnmal in's Lateinische, achtzehnmal in's Polnische und fünfzehnmal in's Französische übersetzt. Sie wurde mit Enthusiasmus in Europa und Asien aufgenommen und steht mit goldenen Buchstaben eingeschrieben in den Tempeln von Peking und Jeddo. Von diesen französischen Uebersetzungen gibt der am Schlusse sich nennende Verfasser, Herr S. Poltorakky aus Moskau, in der oben näher bezeichneten Schrift sehr interessante und ausführliche literarisch-bibliographische Nachrichten, von mehreren derselben auch Bruchstücke. Zwei bisher ungedruckte Uebersetzungen in's Französische, die eine in Prosa, von dem Herrn Staatsrath Ferry de Pigny, die andere in Versen, von Herrn Langlaise (beide St. Petersburg 1849), werden hier zuerst mitgetheilt. (Die Namen der übrigen französischen Uebersetzer sind: Jean Michel Berton, J. M. Chopin (in Versen und in Prosa), Czyski, F. G. Eichhoff, Golenistchev

Zweiundzwanzigster Jahrgang.

Rutuzof, Solowin, Marie de La Fresnaye, Fürst Elim Mestohersky, Eugène Moreau, Graf Alphonse D'Sullivan de Graf de Seovaud, belgischer Gesandter in Wien, Raynouard und Tardif de Mello.)

Der Verfasser macht uns zugleich mit den verschiedenen Urtheilen bekannt, die über Derjavin's Gedichte ausgesprochen wurden; namentlich sind hier die geistreichen Aeußerungen des Fürsten Peter Wiazemsky hervorzuheben. Auch der deutschen Oden, in denen Gott gepriesen wird, des erhabenen hebräischen Hymnus, mit welchem Salomon ben Gabirol seine „Königskrone“ beginnt, der von dem gelehrten Benedictiner Don Pitra vor einigen Jahren aufgefundenen Hymne an Gott, von Bossuet, und einiger russischer Dichtungen, die Gott zum Gegenstande haben, ist gedacht.

Allen Freunden der Poesie wird die Lectüre der Schrift des Herrn Poltorakky einen großen Genuß gewähren, Bibliographen werden über den Reichthum der genauesten Nachweise, die jede Seite darbietet und die gründlichste Kenntniß der Literatur, besonders auch der neueren, bekunden, erstaunen.

Der russische Text ist in der Brockhaus'schen Officin sehr sauber gedruckt. Die Seiten 69 bis 77 füllt eine Table analytique et alphabétique, die mit musterhafter Sorgfalt bearbeitet ist.

Die besprochene Schrift ist übrigens das Bruchstück eines umfassenden handschriftlichen Werkes des Verfassers: „Bibliothèque russe-française, ou la Russie et la France historiques et littéraires.“

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

#### Amerikanische Literatur.

- BARD, S. A., Waikua; or, Adventures on the Mosquito Shore. With 60 illustrations. Post 8. (New-York.) London. 7 s. 6 d.  
 BENNETT, J. G., Memoirs and his Times. By a Journalist. Crown 8. (New-York.) London. 7 s. 6 d.  
 DANA, J. D., Crustacea of the United States Exploring Expedition, Plates and Atlas complete (to the 2 vols. text 1854). Atlas folio, half-morocco. (New-York.) London. 10 £ 10 s.  
 DOUGLAS, F., My Bondage and my Freedom. Post 8. (Auburn.) London. 7 s. 6 d.  
 HAMMOND, S. H., and L. W. MANSFIELD, Country Margins, and Rambles of a Journalist. 12. (New-York.) London. 6 s.  
 HICKEY, W., The Constitution of the United States of America. New edition. (Philadelphia.) London. 8 s.  
 KING, J., American Eclectic Dispensatory. 8. (Cincinnati.) London. 42 s.  
 M'CORMICK, R. C., Visits to the Camp before Sebastopol. Fcp. (New-York.) London. 6 s.  
 MAHAN, A., Modern Mysteries explained and exposed. In Four Parts. Post 8. (Boston.) London. 7 s. 6 d.  
 MARY LYNDON; or, Revelations of a Life: an Autobiographie. Crown 8. (New-York.) London. 6 s. 6 d.  
 REED, H., Lectures on English Literature, from Chaucer to Tennyson. 2. edit. Fcp. 8. (Philadelphia.) London. 6 s. 6 d.  
 SMITH, E. R., The Araucanians; or, Notes of a Tour among the Indian Tribes of Southern Chili. Post 8. (New-York.) London. 7 s. 6 d.

#### Englische Literatur.

- BAKER, T., The Laws relating to Burials in England and Wales. 12. London, Maxwell. 5 s.  
 BARRETT, W. G., Geological Facts; or, the Crust of the Earth: What it is, and what are its Uses. 12. London, Hall. 3 s. 6 d.  
 DORAN, Dr., Queens of England of the House of Hanover. 2. edition. 2 vols. London, Bentley. 21 s.  
 EWAN, J., Geography of the Australian Colonies. 12. (Sydney.) London, Simpkin. 3 s.  
 FEMALE Life among the Mormons. By the Wife of a Mormon Elder, recently from Utah. 12. London, Routledge. 1 s.  
 HARRIS, J., Patriarchy; or, the Family, its Constitution and Probation. 8. London, Partridge & O. 10 s.